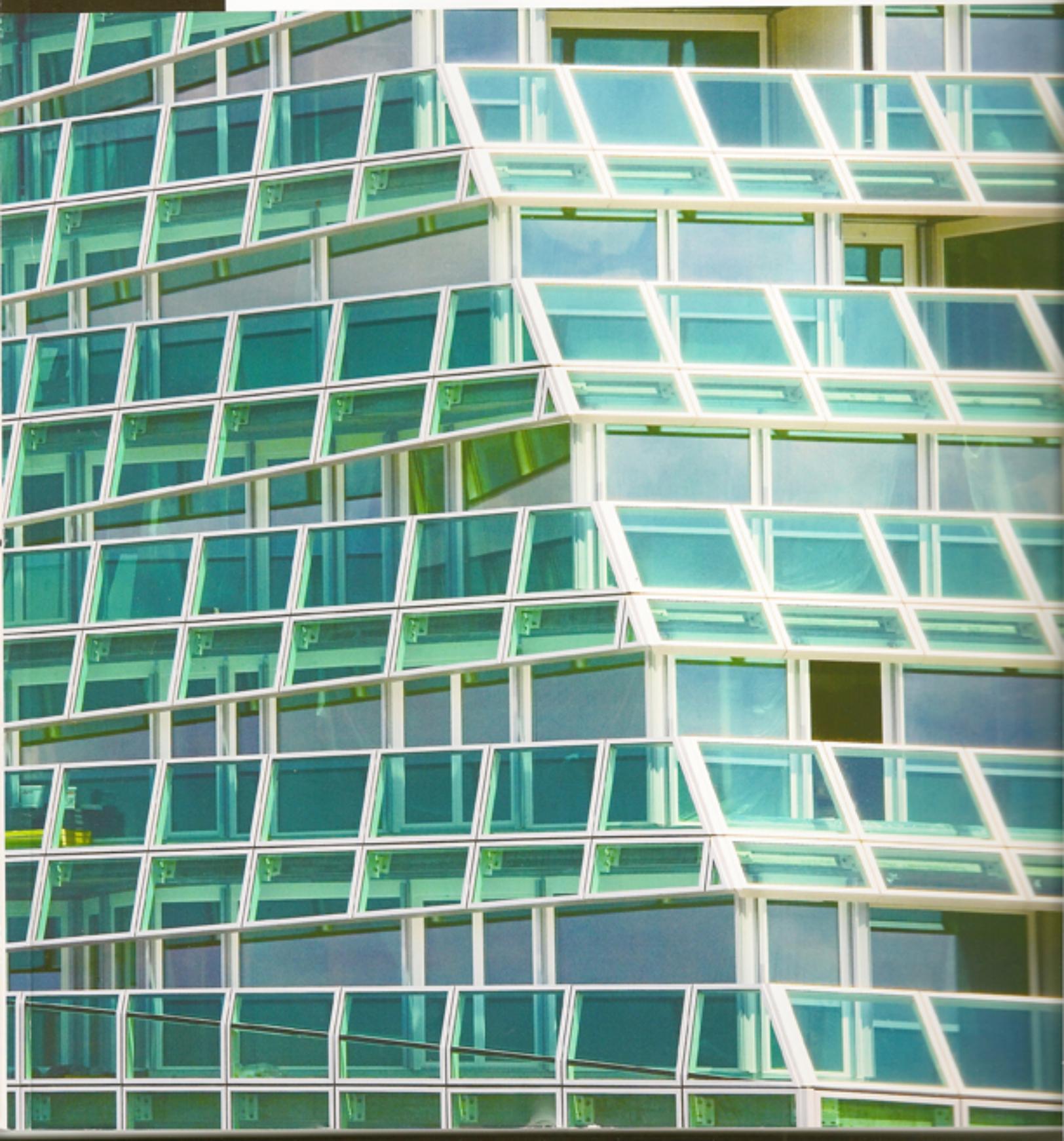


2008

Fassaden

Eine Sonderausgabe der Fachzeitschrift Architektur & Technik





Edles Metall

Das kostbare Metall Kupfer lebt in besonderer Weise von seiner spezifischen Anwendung und spiegelt die ganze Bandbreite der Architektur: Geschichtlichkeit und Handwerkskunst ebenso wie Zukunftsorientierung und technologischen Fortschritt – Konvention und Innovation, Technik und Kunst, Tradition und Avantgarde. Ein in Kupfer gehülltes Einfamilienhaus im Tessin wurde mit dem «Tecu Architecture Award 2007» ausgezeichnet.

Redaktion: Manuel Pestalozzi, Fotos: KME

Die KME Germany AG stellt sich mit dem «Tecu Architecture Award» der Herausforderung, in der Zusammenarbeit mit Architekten neue Kupfer-orientierte Ansätze der Architektur nicht nur zu ermöglichen und zu begleiten, sondern auch zu fördern. Insgesamt gingen 157 Wettbewerbsbeiträge aus 16 Ländern ein. Die Verleihung der im Rahmen des «Tecu Architecture Award 2007» vergebenen Preise fand am 9. Januar 2008 auf dem DEU-BAU-Messestand der KME Germany AG in Essen statt.

Monolithische Einheiten

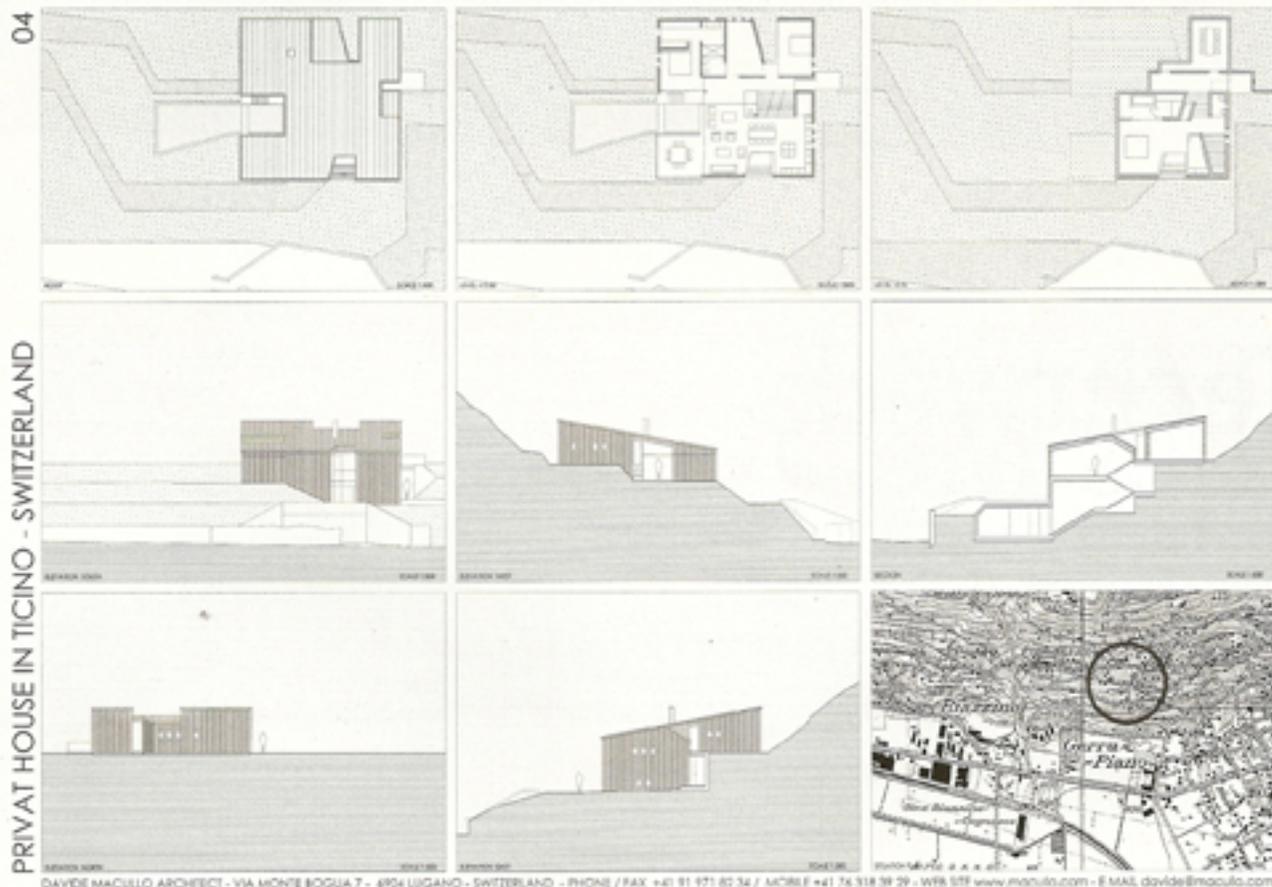
Den 1. Preis A unter den Architekturpreisen gewann das hier abgebildete Einfamilienhaus in Agarone/TI. Das komplett mit dem Kupferprodukt «Tecu Net» bekleidete Gebäude liegt in einem der

sonnigsten Gebiete der südlichen Schweiz, auf einem Grundstück, das ehemals mit alten landwirtschaftlichen Gebäuden bebaut war.

Das neue Bauwerk ist eine Kombination aus mehreren kleinen, monolithischen Einheiten, die der natürlichen Hanglage angepasst positioniert und von der freien Natur umgeben sind. Von dieser Einheiten belegen gemeinsam flächendeckend ein quadratisches Grundstück mit einer Seitenlänge von 14 Metern und erinnern durch diese Randbebauung und dem charakteristisch eingeschnittenen Dach deutlich an die ehemalige Bebauung des Areal. Die Landschaft scheint durch die Konstruktion zu fließen, die so zu einem geschützten, natürlichen Lebensraum wird, einer Fortsetzung der grünen Umgebung, die hier zu einem Teil



Die Hülle, welche das Volumen umfasst, verwandelt sich im Eckbereich in einen licht- und luftdurchlässigen Screen, der das Sonnenlicht filtert.



04
PRIVAT HOUSE IN TICINO - SWITZERLAND

DAVIDE MACULLO ARCHITECT - VIA MONTE BOGLIA 7 - 6904 LUGANO - SWITZERLAND - PHONE / FAX: +41 91 971 82 34 / MOBILE: +41 76 518 39 29 - WEB SITE: www.macullo.com - E-MAIL: davide@macullo.com

des Gebäudes transformiert. Erweitert wird diese Konstruktion durch einen an einen Höhlenbau erinnernden Eingangsbereich, der dem ansteigenden Gelände ganz natürlich folgt.

Das Gebäude besteht durch eine organisch fließende Folge von Räumen, die durch ihre homogene Verbundenheit einen wie gewachsenen Übergang zwischen Aussen und Innen erzeugen. Mit der gesamten Typologie des Bauwerks soll eine Alternative zu einer «Schuhkarton-Architektur» geboten werden, mit der die natürlich gewachsene Berglandschaft durch aggressives Bauen ohne Respekt gegenüber der Umwelt immer weiter urbanisiert und ihrer Ursprünglichkeit beraubt wird. Um diesem Anspruch vollends gerecht zu werden, wurde das gesamte Ensemble streng im Hinblick auf Nachhaltigkeit unter ausschliesslichem Einsatz

bio-ökologischer Werkstoffe realisiert, zu denen auch das Kupferprodukt gezählt werden darf.

Der Befund der Jury des «Tecu Architecture Award 2007»: «Eine hervorragende Ergänzung zur Stein-Architektur der Schweizer Berglandschaft. Die Verbindung von Aussen und Innen durch den Einsatz perforierten Kupfers ist vorbildlich gelungen.» ■

Architekt:

Davide Macullo, Lugano/TI

Verarbeiter:

Torsetta SA Lattonieri, Muralto/TI

Bekleidung:

KME (Suisse) SA, Rüschlikon/ZH